



Verlass dich drauf.

SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH
Karlstraße 1-3
89073 Ulm

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Bernd Jünke
Telefon 0731 166-1090
Telefax 0731 166-2669
bernd.juenke@swu.de
www.swu.de

Presse-Information

Ulm, 25. Juli 2019

Robert-Bosch-Schüler lernen jetzt auch an der Ladesäule

Stadtwerke ergänzen Kfz-Lehrwerkstatt der Schule

„Jetzt sind wir komplett ausgestattet für den Unterricht in der Antriebstechnik, die von großer Bedeutung für die Zukunft ist“, freut sich Anne-Katrin Gräber, Leiterin der Robert-Bosch-Schule Ulm. Einen Elektro-Golf hatte die berufliche Schule aus Eigenmitteln ihres Fördervereins schon angeschafft, nun steuern die Stadtwerke die Ladesäule samt Netzanschluss bei. „Die SWU ist stark in der Elektro-Mobilität engagiert. Die qualifizierte Ausbildung auf diesem Feld ist ein Muss. Es war also keine Frage, dass wir die Berufsschule mit einer Sachspende unterstützen“, sagte SWU-Geschäftsführer Klaus Eder bei der Übergabe der Ladesäule.

Die Ladesäule in der Lehrwerkstatt ist baugleich mit den öffentlichen SWU-Ladestationen. Anid Zenic und Roberto Raiano (beide 17 Jahre alt) probierten die Ladesäule gleich aus. Die beiden lernen seit letzten September Kfz-Mechatroniker bei den Stadtwerken. Zum Unterricht sind sie 4-mal in der Woche an der Robert-Bosch-Schule. „Den Elektroantrieb im Golf kennenzulernen ist schon spannend, jetzt packen wir das Know-how in Sachen Ladetechnik oben drauf“, freut sich Anid.

Presse-Information

An der Robert-Bosch-Schule erhalten 3.322 Schülerinnen und Schüler theoretischen und praktischen Unterricht in der Elektro-, Fahrzeug-, Informations- und Metalltechnik. Im Bereich Kraftfahrzeugtechnik sind es 476 Schüler „Diese Berufssparte hat Zukunft, wie die Schülerzahlen zeigen“, erläutert Werkstattleiter Andreas Hafner. „Das Berufsbild hat unter dem Einfluss der Elektronik bereits deutlich an Profil gewonnen. Das wird sich durch die E-Autos noch verstärken“.

Die Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm bilden derzeit 51 Nachwuchskräfte in acht Berufen aus. Im September werden wieder 22 Berufsanfänger erwartet. „Wir planen sogar schon für den Ausbildungsbeginn 2020. Es ist also für künftige Schulabgänger jetzt der richtige Zeitpunkt, an ihre Bewerbung zu denken“, sagt SWU-Personalchef Michael Kuhn.

Foto: Die Azubis Roberto (links) und Anid machen sich mit der E-Ladesäule in der Kfz-Werkstatt ihrer Berufsschule vertraut.